

PROTOKOLL ÜBER DIE 55. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES DER STADT GARCHING B. MÜNCHEN AM 07.05.2013

SITZUNGSTERMIN: Dienstag, 07.05.2013

SITZUNGSBEGINN: 19:30 Uhr

SITZUNGSENDE: 20:50 Uhr

ORT, RAUM: Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDE: Hannelore Gabor, Erste Bürgermeisterin

Mitglieder des Ausschusses:	anwesend	entschuldigt	unentsch.	Bemerkung
Dr. Götz Braun	x			
Werner Landmann	x			
Rudi Naisar	x			
Josef Kink	x			
Albert Ostler	x			
Henrika Behler	x			
Dr. Armin Scholz		x		
Josef Euringer	x			
Florian Baierl	x			
Harald Grünwald	x			
Dr. Hans-Peter Adolf	x			
Walter Kratzl	x			

Von der Verwaltung sind anwesend:

- BgmBüro: Hr. Weichbrodt
- GB I: Hr. Kammerer, Hr. Trier,
Hr. Windisch
- GB II:
- GB III:

Von der Presse sind anwesend:

- MM:
- SZ:

Weitere Anwesende:

- Fr. Bruch, zu Top 4 und Top 5
- Hr. Dr. Müller zu Top 6

Bgmin. Hannelore Gabor
Vorsitzende

Hans-Martin Weichbrodt
Schriftführer

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Vorschlagsliste der Stadt Garching b. München für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018
- 2 Bestätigung von Peter Mantovan als Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hochbrück
- 3 Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes für Wahlhelfer für die Landtagswahl am 15.09.2013 und die Bundestagswahl am 22.09.2013
- 4 Veranstaltungen 2. Halbjahr 2013 im Kinderbereich der Stadtbücherei
- 5 Veranstaltungen der Stadtbücherei Garching 2. Halbjahr 2013
- 6 Ortschronist; Tätigkeitsbericht für das Jahr 2012
- 7 Antrag Bürgerversammlung 2013; Öffnungszeiten Stadtbücherei
- 8 Bürgerhaus:
 - a) Spielzeit 2/13
 - b) Vorschau Spielzeit 1/14
 - c) Vorschau Spielzeit 2/14
- 9 Theater im Römerhof:
 - a) Spielzeit 2/13
 - b) Vorschau Spielzeit 1/14
 - c) Vorschau Spielzeit 2/14
- 10 Vorschau Bürgerwoche 2013
- 11 Vorschau Bürgerwoche 2014
- 12 Konzept Garchinger Vorweihnacht
- 13 Halteverbot Echinger Weg
- 14 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 15 Sonstiges; Anträge und Anfragen

PROTOKOLL:

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1 Vorschlagsliste der Stadt Garching b. München für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018

I. SACHVORTRAG:

Die Stadt Garching wurde mit Schreiben vom 31.01.2013 – wie vorher auch turnusmäßig alle 5 Jahre – vom Landgericht München I aufgefordert, dem Amtsgericht für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014/2018 insgesamt 23 Personen zu benennen.

Bis 20.03.2013 gingen bei der Stadt Garching insgesamt 36 freiwillige Bewerbungen ein. Über eine zu erstellende Vorschlagsliste ist vom Haupt- und Finanzausschuss mit einer Zweidrittelmehrheit Beschluss zu fassen. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Eine Aufstellung der Liste nach dem Zufallsprinzip, namentlich im Losverfahren, ist unzulässig.

Entsprechend dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.02.2013 hat die Verwaltung am 03.04.2013 allen 25 Mitgliedern des Stadtrats die Liste aller Freiwilligen zukommen lassen und so jedem Stadtratsmitglied die Möglichkeit gegeben, bis zum 22.04.2013 max. 23 Schöffennamen anzukreuzen.

Die beigelegte Liste (Anlage) enthält die Aufstellung über die Schöffenbewerbungen, sortiert nach der Häufigkeit der Nennungen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Liste entsprechend zu übernehmen in Bezug auf die 23 meistgenannten Bewerber.

II. Einstimmiger Beschluss: (12:0)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dass für die Schöffenperiode 2014/2018 diejenigen Personen in die Vorschlagsliste aufgenommen werden und an das Amtsgericht München übersandt werden, die in der Anlage als Bewerber Nr. 1 bis Nr. 23 aufgeführt sind.

TOP 2 Bestätigung von Peter Mantovan als Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hochbrück

I. SACHVORTRAG:

Mit Ablauf des 06.06.2013 endet die 6-jährige Amtszeit des Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hochbrück, Herrn Henner Schöppe. Aus diesem Grund hat die Stadt Garching am 10.04.2013 eine Dienstversammlung zur Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten durchgeführt.

Für die Wahl gab es zwei Bewerber:

- Attila Bancsov, wohnhaft Seilerweg 45
- Peter Mantovan, wohnhaft Kirchstraße 29

Von den abgegebenen 49 Stimmen waren 48 gültig. 28 entfielen auf Mantovan, 20 auf Bancsov.

Damit wurde Herr Peter Mantovan mit der erforderlichen Mehrheit gewählt. Herr Mantovan nahm die Wahl an.

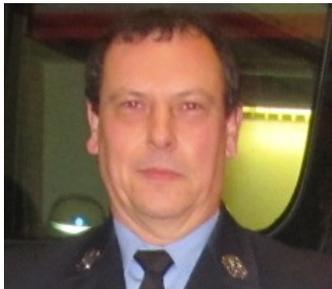


Foto: Peter Mantovan

Kreisbrandrat Josef Vielhuber hat mitgeteilt, dass nach Art. 8 Abs. 5 BayFwG Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten einer Freiwilligen Feuerwehr nur werden kann, wer unter anderem die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat. Für die Freiwillige Feuerwehr Hochbrück sind dies nach § 7 Abs. 1 AVBayFwG

- a) der Lehrgang für den Leiter einer Feuerwehr und
- b) der Lehrgang für Zugführer.

Laut Stellungnahme des Kreisbrandrats erfüllt der in der Dienstversammlung am 10. April 2013 zum Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten gewählte Peter Mantovan die fachlichen Voraussetzungen derzeit noch nicht, da er nur bisher nur den Lehrgang für Gruppenführer besucht hat. Herr Mantovan wird an den erforderlichen Lehrgängen in nächster Zeit teilnehmen (vgl. Art. 8 Abs. 3 Satz 2 BayFwG). Hinsichtlich der sonstigen Eignungsvoraussetzungen ergeben sich keine Zweifel.

Herr Peter Mantovan kann somit von der Stadt Garching nur unter der auflösenden Bedingung bestätigt werden, dass er den Lehrgang für den Leiter einer Feuerwehr und den Lehrgang für Zugführer innerhalb eines Jahres mit Erfolg besucht.

Nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG in Verbindung mit der Garchinger Geschäftsordnung ist der Haupt- und Finanzausschuss für die Bestätigung zuständig.

II. Einstimmiger Beschluss: (12:0)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dass Peter Mantovan als Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hochbrück ab 08.06.2013 bestätigt wird. Die Bestätigung erfolgt unter der auflösenden Bedingung, dass die fehlenden Lehrgänge „Leiter einer Feuerwehr“ und der Lehrgang für Zugführer innerhalb eines Jahres mit Erfolg besucht werden.

TOP 3 Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes für Wahlhelfer für die Landtagswahl am 15.09.2013 und die Bundestagswahl am 22.09.2013

I. SACHVORTRAG:

Gemäß Art. 7 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes kann die Gemeinde für Wahlhelfer eine angemessene Entschädigung vorsehen. Die Stadt Garching entscheidet – wie bereits bei den vergangenen Wahlen – im eigenen Ermessen über die Höhe der Wahlhelferentschädigung. Die Stadt Garching hat die Absicht, in jedem der voraussichtlich 16 Urnenwahllokale und 4 Briefwahllokale jeweils zwischen 6 und 8 Wahlhelfer einzusetzen.

Für die Bundestagswahlen 2002 und 2005 gab es eine gestaffelte Regelung von 40 Euro (im Urnenlokal) bzw. 25 Euro (im Briefwahllokal), für die Bundestagswahl 2009 eine einheitliche Regelung von 40 Euro für alle Wahlhelfer, ebenso wie für die Europawahl 2009 und die Landtagswahl 2009.

Es ist leider bei Wahlen nicht einfach, ausreichend Wahlhelfer zu rekrutieren. Die Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamtes ist bei dem bisherigen Garchinger „Stammpersonal“ durchaus gegeben, ansonsten aber leider nicht sehr hoch. In Anbetracht dieses Umstandes haben auch die meisten Umlandgemeinden die Höhe der Wahlhelferentschädigung spürbar erhöht.

	Landtagswahl	Bundestagswahl
Haar	50	50 (+ 50, falls beide Wahlen)
Unterschleißheim	60	50
Grünwald	60	80
Oberschleißheim	50	45
Oberföhring	80	80
Ismaning	90 (Briefwahl: 70)	60 (Briefwahl 40)

Die Verwaltung schlägt vor, dass für die diesjährige Landtagswahl und Bundestagswahl eine Anhebung der Wahlhelferentschädigung von bisher 40 Euro auf 50 Euro erfolgt. Haushaltsmittel sind im Haushalt 2013 eingestellt.

II. Einstimmiger Beschluss: (12:0)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dass für die Landtagswahl am 15.09.2013 und die Bundestagswahl am 22.09.2013 für ehrenamtliche Wahlhelfer eine Entschädigung von 50 Euro gezahlt wird.

TOP 4 Veranstaltungen 2. Halbjahr 2013 im Kinderbereich der Stadtbücherei

I. SACHVORTRAG:

Die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Gabriele Malek, gibt einige Erläuterungen anhand der Vorlage „Veranstaltungen 2. Halbjahr 2013 im Kinderbereich der Stadtbücherei“.

II. Einstimmiger Beschluss: (12:0)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, das Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei für das 2. Halbjahr 2013 zu genehmigen.

Der Programmentwurf ist als Anlage dem Protokoll beigefügt und wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt-

TOP 5 Veranstaltungen der Stadtbücherei Garching 2. Halbjahr 2013

I. SACHVORTRAG:

Die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Gabriele Malek, gibt einige Erläuterungen anhand der Vorlage „Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei Garching 2. Halbjahr 2013“.

II. Einstimmiger Beschluss: (12:0)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, das Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei für das 2. Halbjahr 2013“ zu genehmigen.

Der Programmentwurf ist als Anlage dem Protokoll beigefügt und wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.

TOP 6 Ortschronist; Tätigkeitsbericht für das Jahr 2012

I. SACHVORTRAG:

Der Ortschronist, Herr Dr. Michael Müller, gibt einen ausführlichen Bericht über seine Tätigkeiten im Jahr 2012 und stellt sich dazu den Fragen des Stadtrates.

Der Bericht über die Tätigkeit ist als Anlage beigefügt.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7 Antrag Bürgerversammlung 2013; Öffnungszeiten Stadtbücherei

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt diesen TOP zurück.
Die Verwaltung bekommt den Auftrag ein Konzept für die Samstagsöffnung vorzulegen.

TOP 8 Bürgerhaus:
a) Spielzeit 2/13
b) Vorschau Spielzeit 1/14
c) Vorschau Spielzeit 2/14

I. SACHVORTRAG:

Der Kulturreferent der Stadt Garching, Herr Windisch, gibt einige Erläuterungen anhand des Programmentwurfes für das Bürgerhaus.

II. Einstimmiger Beschluss: (12:0)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, das Kulturprogramm für das Bürgerhaus zu genehmigen.

TOP 9 Theater im Römerhof:
a) Spielzeit 2/13
b) Vorschau Spielzeit 1/14
c) Vorschau Spielzeit 2/14

I. SACHVORTRAG:

Der Kulturreferent der Stadt Garching, Herr Windisch, gibt einige Erläuterungen anhand des Programmentwurfes Theater im Römerhof.

II. Einstimmiger Beschluss: (12:0)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, das Kulturprogramm für das Theater im Römerhof zu genehmigen.

TOP 10 Vorschau Bürgerwoche 2013

I. SACHVORTRAG:

Der Kulturreferent der Stadt Garching, Herr Windisch, gibt einige Erläuterungen anhand des Programmentwurfes für die Bürgerwoche 2013.

II. Einstimmiger Beschluss: (12:0)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, das Programm für die Bürgerwoche 2013 zu genehmigen.

TOP 11 Vorschau Bürgerwoche 2014

I. SACHVORTRAG:

Der Kulturreferent der Stadt Garching, Herr Windisch, gibt einige Erläuterungen anhand des Programmentwurfes für die Bürgerwoche 2014.

II. Einstimmiger Beschluss: (12:0)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, das Programm für die Bürgerwoche 2014 zu genehmigen.

TOP 12 Konzept Garchinger Vorweihnacht

I. SACHVORTRAG:

Das allgemeine Konzept Christkindlmarkt ist mittlerweile etwas in die Jahre gekommen. Bedingt durch das Überangebot dieses Genres in der Umgebung und auf den Vorplätzen der Baumärkte und Möbelhäuser, erfährt der städtische Christkindlmarkt in Garching immer weniger Zulauf. In Bezug auf Kosten und Aufwand ist die Verwaltung der Meinung, dass diese Veranstaltung nicht mehr verhältnismäßig ist.

Einerseits muss der Bauhof in einem Zeitraum, in dem er durch den Winterdienst ohnehin schon stark belastet ist, die Buden im Verlauf einer Woche für zwei Christkindlmärkte (Chr. Markt der Frauenunion und städt. Chr. Markt) auf- und abbauen, andererseits schlägt der städtische Christkindlmarkt mit Kosten von ca. 10 bis 12 Tausend Euro zu Buche. Der Kunsthandwerkermarkt im Bürgerhaus ist vergleichsweise deutlich erfolgreicher als der Christkindlmarkt und bei weitem nicht so kostenintensiv.

Da sich mittlerweile auch in Hochbrück vorweihnachtliche Aktivitäten ankündigen und diese auch in die städtische Werbung mit einbezogen werden könnten, schlägt die Verwaltung folgendes vor:

- Christkindlmarkt der Frauenunion im Römerhof
- Städtischer Kunsthandwerkermarkt im Bürgerhaus (ohne Christkindlmarkt)
- Städtische Seniorenweihnachtsfeier
- Vorweihnachtlicher Familientag in Hochbrück, mit lebender Krippe und Christkindlwerkstatt

Diese Aktionen zur Garchinger Vorweihnacht werden mit einem gemeinsamen Flyer und in der Presse beworben.

II. Kenntnisnahme:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 13 Halteverbot Echinger Weg

I. SACHVORTRAG:

Es wurde Seitens des Stadtrates Baierl der mündliche Antrag gestellt, während der Dauer der Umbaumaßnahmen der Ortsdurchfahrt B11 im Echinger Weg Halteverbote anzuordnen, damit die Zufahrt zu den nördlich gelegenen Ackern nicht durch parkende Fahrzeuge behindert wird. In einem gemeinsamen Ortstermin mit Stadtrat Biersack, kam die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass eine ungehinderte Zufahrt nur durch Anordnung von Halteverboten auf östlicher Seite des Echinger Weges möglich ist.

Die Stadt Garching b. München gemäß §§ 44 und 45 StVO in Verbindung mit Art. 2 des ZustGVerk vom 28.06.1990 (GVBl S. 220); in der derzeit gültigen Fassung, die im Anhang beigefügte Verkehrsrechtliche Anordnung.

II. Kenntnisnahme:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching b. München nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 14 Mitteilungen aus der Verwaltung

Es gab keine Mitteilungen aus der Verwaltung.

TOP 15 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr StR Grünwald

weist auf die Park- und Verkehrsproblematik während der Baumaßnahmen an der B 11 hin.
Diesbezüglich wird in der Verwaltung ein Konzept erarbeitet.

Herr StR Baierl

- a) Regt die Anpassung der Ampelschaltungen während der Baumaßnahmen an der B 11 und B 471 an
- b) Regt an, den Ausweichverkehr durch Garching von der BAB 9 auf die Umgehungsstraße zu verweisen

Die Verwaltung wird erneut das Straßenbauamt Freising auf die Problematik hinweisen. Dies ist bereits bei der öffentlichen Infoveranstaltung geschehen.

Frau StRin Behler

Weist auf die Parksituation am Riemerfeldring hin und bittet den GB I ein Parkverbot zu prüfen.
Wird seitens der Verwaltung zugesagt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 20:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bgmin. Hannelore Gabor
Vorsitzende

Hans-Martin Weichbrodt
Schriftführer

Verteiler:

SPD-Fraktion
CSU-Fraktion
BfG-Fraktion
Unabhängige Garchinger
Bündnis 90/Die Grünen
FDP

Dr. Joachim Krause
Albert Biersack
Henrika Behler
Peter Riedl
Ingrid Wundrak
Ernst Hütter

Büro der Bürgermeisterin
Geschäftsbereich I
Geschäftsbereich II
Geschäftsbereich III

Hans-Martin Weichbrodt
Helmuth Kammerer
Klaus Zettl
Heiko Janich

Genehmigungsvermerk:

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt: 11.06.2013